

Bewertung Studentischer Arbeiten

Studentische Arbeiten, die am Lehrstuhl Schiffbau der Universität Rostock angefertigt werden, werden nach den folgend aufgeführten Kriterien bewertet.

1. Erreichen des Arbeitsziels
Alle geforderten Aufgaben sollten bearbeitet sein. Es wird besonders darauf geachtet, wie und in welchem Umfang auf die einzelnen Arbeitsschritte eingegangen wurde. Falls einzelne Arbeitspakete nicht bearbeitet wurden sollte dafür eine Begründung in der Dokumentation enthalten sein.
2. Plausibilität der Ergebnisse
Die dargestellten Lösungen und Ergebnisse müssen sinnvoll, reproduzier- und nachvollziehbar dokumentiert werden
3. Auswertung und Diskussion der Ergebnisse
Alle erreichten Ergebnisse sollten umfassend dargelegt und diskutiert werden, Schlussfolgerungen und eventuelle Probleme sind nachvollziehbar zu beschreiben
4. Eigenständigkeit bei der Erstellung der Arbeit
Die jeweilige Thematik sollte eigenständig bearbeitet werden, Rücksprache ist in Abstimmung mit dem Betreuer immer möglich
5. Kreativität bei der Bearbeitung
Es wird bewertet, inwieweit die Aufgabenstellung durch eigene Vorschläge und / oder Lösungswege erweitert bzw. gelöst worden ist
6. Übersichtlichkeit / Struktur der Arbeit
Die Arbeit sollte logisch und gut strukturiert sein, so dass sie das Lesen erleichtert und zu einem besseren Verständnis beiträgt. In diesem Kontext ist auch das Vorhandensein von Inhalts-, Abkürzungs- und sonstigen Verzeichnissen sowie der Aufgabenstellung zu nennen. Es wird dringend empfohlen, die geplante Struktur der Arbeit rechtzeitig mit dem Betreuer abzustimmen.
7. Schriftliche Ausführung
Die Arbeit sollte insgesamt ansprechend gestaltet sein. Dies betrifft neben korrekter Grammatik und Rechtschreibung auch die Aufbereitung von Text, Grafiken, Tabellen etc.

Es wird empfohlen, die „Anleitung zum Verfassen von wissenschaftlichen Texten in den Ingenieurwissenschaften: "Wie schreibt man einen wissenschaftlichen Aufsatz - IN A NUTSHELL"" zu beachten, ferner sollte die „LaTeX-Vorlage für die Anfertigung studentischer Arbeiten“ verwendet werden.

Die Punkte 1 bis 3 werden insgesamt mit etwa 70 % gewichtet, die Punkte 4 bis 7 mit insgesamt etwa 30 %.

Bewertung von Vorträgen

Vorträge, die im Rahmen von studentischen Arbeiten am Lehrstuhl Schiffbau der Universität Rostock gehalten werden, werden nach den folgend aufgeführten Kriterien bewertet.

1. Vortragsstruktur
 1. gute Einleitung, Motivation für Inhalt: "Helikopter Sicht"
 2. gute Gliederung, hat "roten Faden"
 3. Aussagen bauen logisch aufeinander auf
 4. Aussagen sind nachvollziehbar
 5. angemessener Umfang: nicht zu wenig, nicht zu viel
 6. gute Zusammenfassung, ggf. mit Ausblick

2. Folien
 1. leicht und gut lesbar: Text, Grafiken, Bilder, Video
 2. gut zu interpretieren, auch ohne ggf. umfangreich erforderliche Erläuterungen
 3. nicht überladen, keine „Spaßanimationen“
 4. keine "Textfriedhöfe", keine „Formelfriedhöfe“
 5. gute Darstellungen zum jeweiligen Thema genau passend
 6. richtige Anzahl (~1 pro Minute)

3. verbaler Eindruck
 1. gut zu verstehen: nicht zu schnell, nicht zu langsam, nicht zu leise
 2. gutes, korrektes Deutsch/Englisch, keine umgangssprachliche Ausdrucksweise
 3. richtiger Bezug zu den Folien, keine „Aus- bzw. Abschweifungen“

4. Diskussion
 1. gute, präzise und vollständige Beantwortung der Fragen, keine „Aus- bzw. Abschweifungen“, Ausreden
 2. Bezüge zu Folien schnell und sinnvoll hergestellt
 3. zeigt, dass das Thema "über den Vortrag selbst" verstanden ist

5. Gesamtauftritt der/des Vortragenden
 1. seriös, angemessen, nicht lässig, „kumpelhaft“
 2. Zeit eingehalten (+- 2(3) Minuten)
 3. hat Technik im Griff

Es wird empfohlen, die „Anleitung für Vorträge: "How to Prepare and Give a Presentation - IN A NUTSHELL"“ zu beachten.